

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1966)

Heft: 71

Anhang: Tafeln I - VIII

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

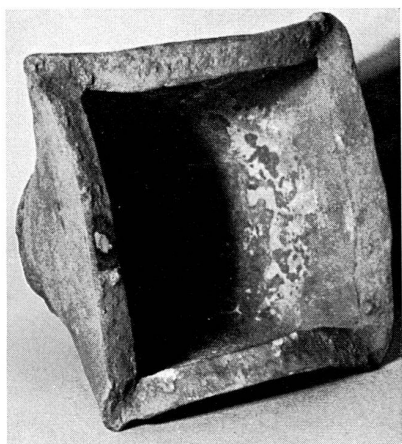


Abb. 1. Unglasierte, viereckige Napfkachel vom Schlossberg in Ronneburg. 14. Jahrhundert. Museum Riga.



Abb. 3. Grün glasierte Ofenkachel mit reliefiertem Bildnis des Markgrafen Wilhelm von Brandenburg, Erzbischof von Riga (1539—1563), 18×15,7 cm. Museum Riga.



Abb. 2. Grün glasierte Ofenkachel mit reliefierter Darstellung des Hl. Abendmahls und Signatur: Hans Berman. Um 1562. Museum Riga.



Abb. 4—5. Grün glasierte Ofenkacheln mit reliefierten Portraitdarstellungen sächsischer Kurfürsten. Riga, 2. Hälfte 16. Jahrhundert.



Abb. 6. Schwarz glasierte Kachel mit der Darstellung der Königin Christine von Schweden. Um 1600.

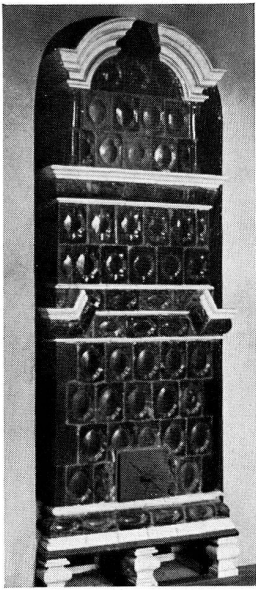


Abb. 7. Ofen mit schwarz glasierten Medaillon- und weissen Gesimskacheln in Riga. 18. Jahrhundert.



Abb. 8. Schwarz glasierte Reliefkachel mit den Initialen Carls des XI. von Schweden. 18. Jahrhundert. Museum Riga.



Abb. 9. Schwarz glasierte reliefierte Kacheln aus Riga. Um 1700. Museum Riga.



Abb. 10—12. Blau bemalte Fayencekacheln. 18. Jahrhundert. Museum Riga.

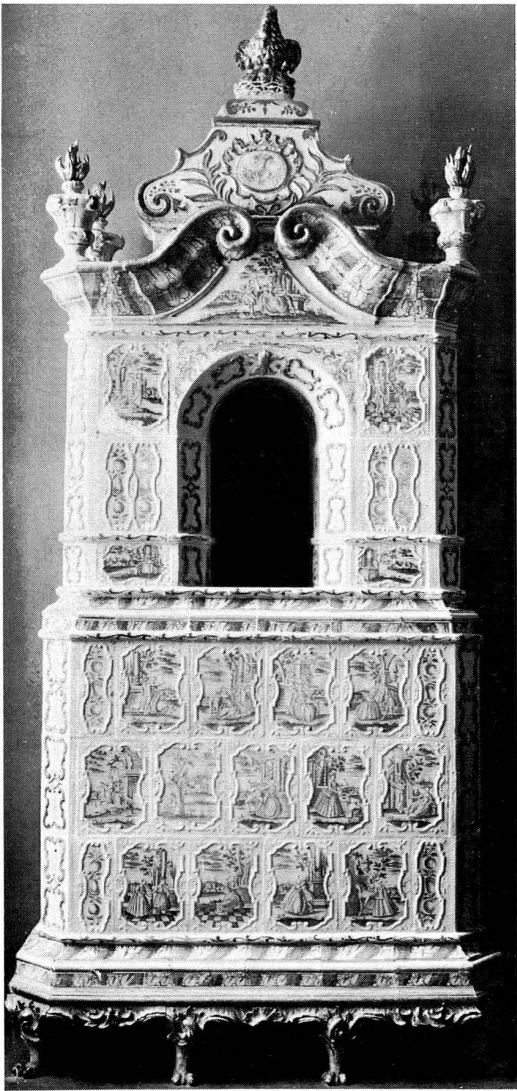


Abb. 14. Danziger Ofen von 1765. Museum Danzig.

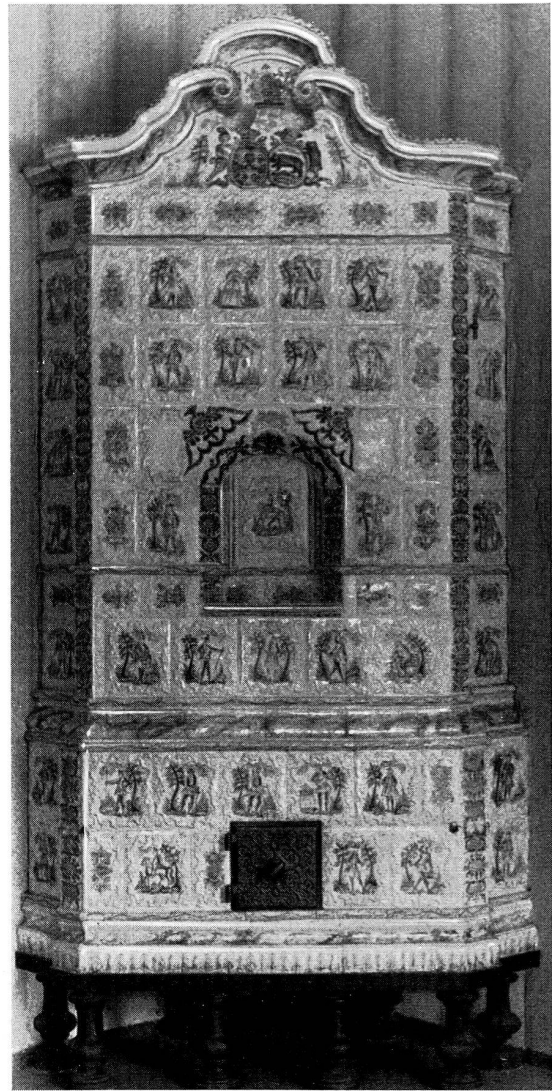


Abb. 15. Kachelofen mit Wappen der Familie Baer. 1775. Schloss Ikken, Kurland.



Abb. 13. Blau bemalte Ofenkachel, dat. 1758. Museum Riga.

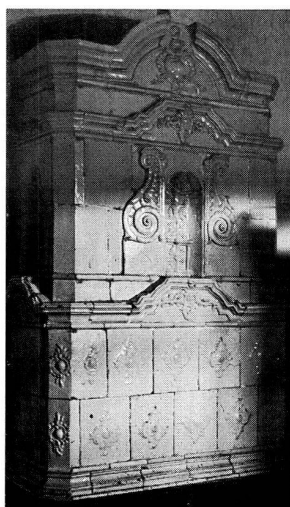


Abb. 16. Fayenceofen auf Schloss Kolk, Estland. 18. Jahrhundert (Foto Marburg).



Abb. 17. Blau bemalte Ofenkachel aus Dorpat. Mitte 18. Jahrhundert.



Abb. 18. Blau bemalte Ofenkachel aus Riga. Mitte 18. Jahrhundert.

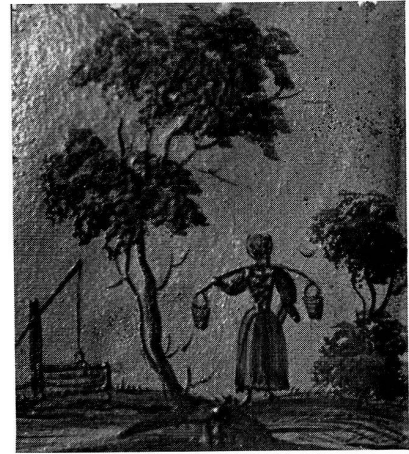
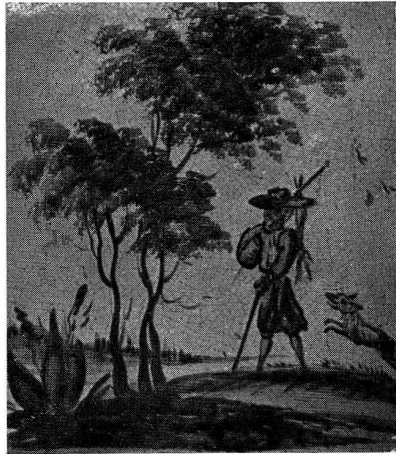
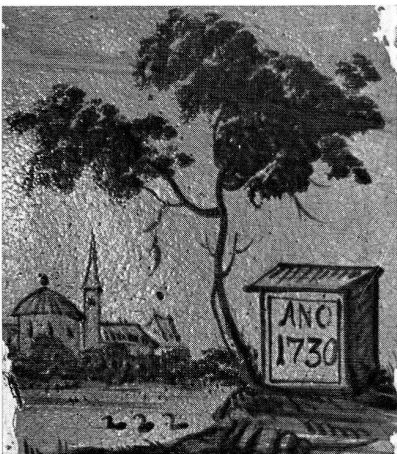


Abb. 19—20. Blau bemalte Ofenkacheln aus Narwa. Datiert 1730. Museum Narwa.



Abb. 20

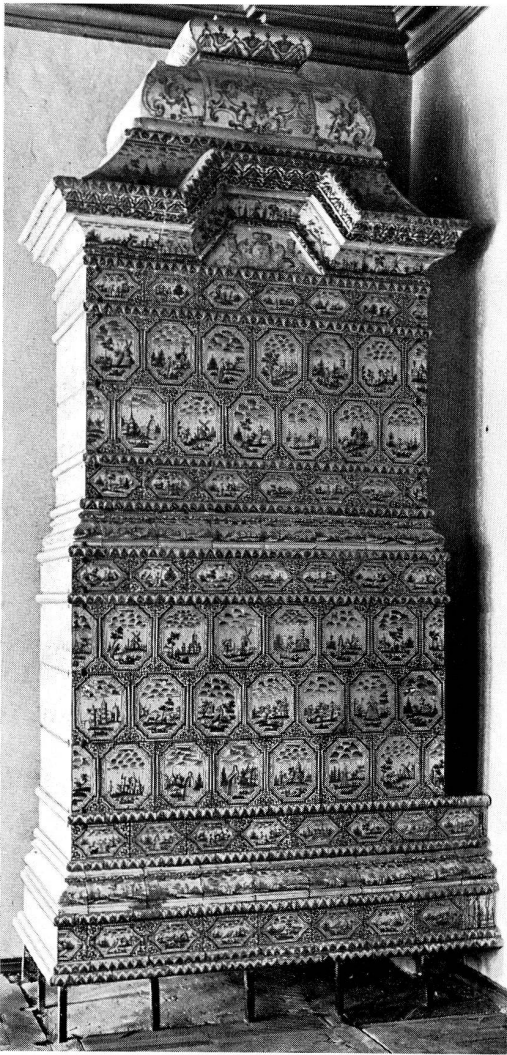


Abb. 21. Fayenceofen in Schloss Rubenthal, Lettland. Mitte 18. Jahrhundert (Foto Marburg).



Abb. 22. Fayenceofen aus einem Haus in Riga. Mitte 18. Jahrhundert. Museum Riga.

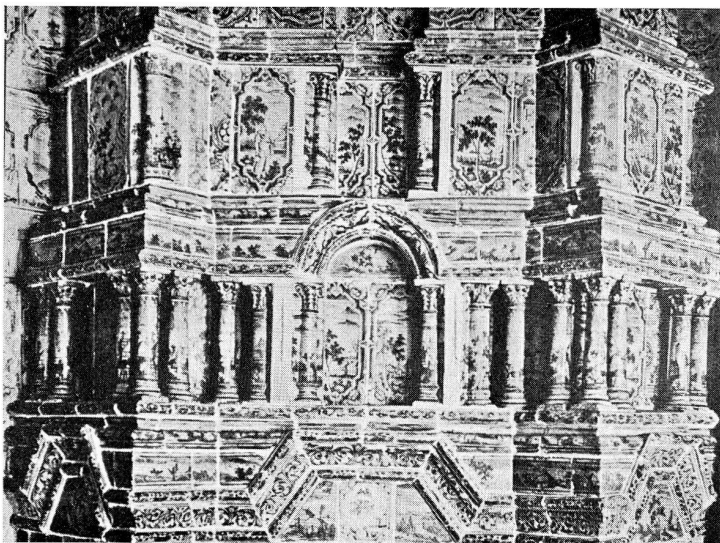


Abb. 23—24. Blau bemalter Fayenceofen im Palais Zarskoje Sselo bei Leningrad. Mitte 18. Jahrhundert.

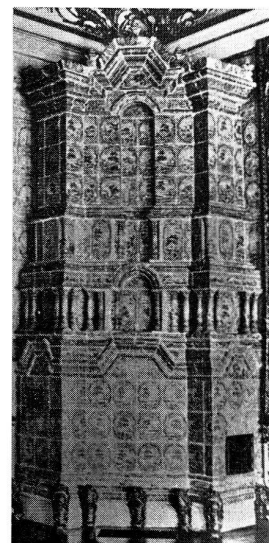




Abb. 25. Blau bemalter Fayenceofen in Schloss Ruhenthal. Mitte 18. Jahrhundert (Foto Marburg).



Abb. 27

Abb. 26—27. Nach dem Stich «Die Hirtenmusik» von E. Nilson blau bemalte Ofenkachel aus Riga. Um 1770. Museum Riga.



Tafel VII



*Abb. 28. Blau bemalte Ofenkachel
aus Narwa. 18. Jahrhundert.
Museum Narwa.*



*Abb. 29. Blau bemalte Ofenkachel
aus Riga. Um 1770. Museum Riga.*



Abb. 30. Rundofen aus Fayence im Schloss Ober-Palen, Estland. Um 1780/90.

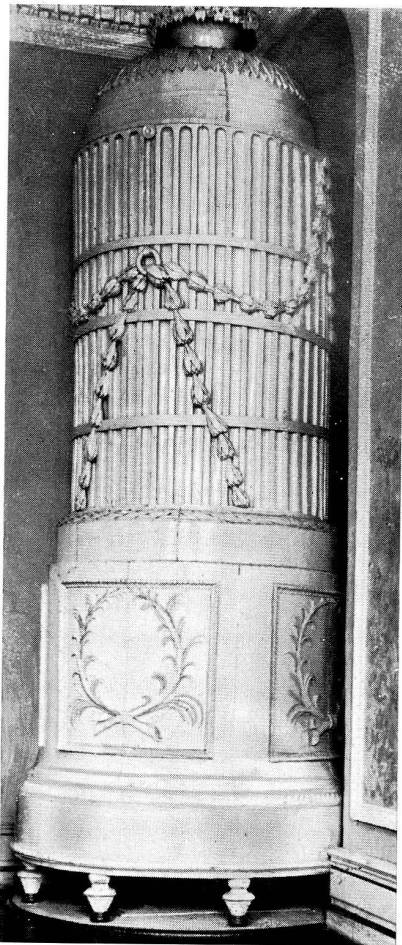


Abb. 31. Weiss glasierter Rundofen aus Fayence im Schloss Kaltenbrunn. Um 1790.

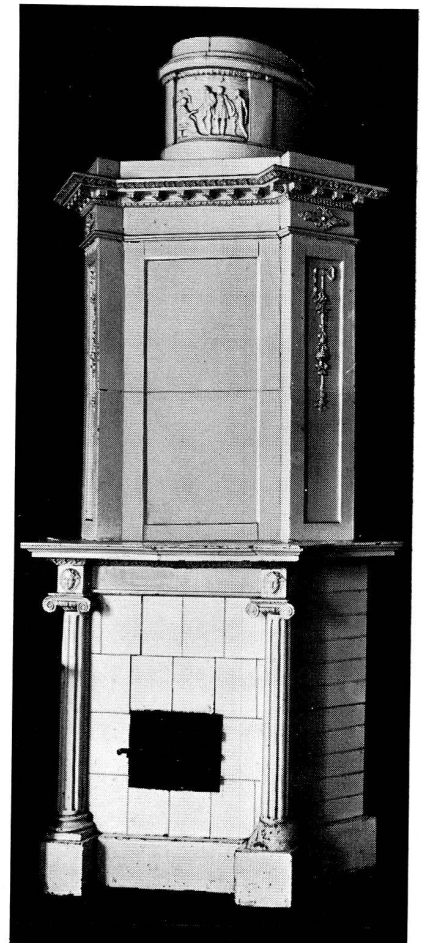
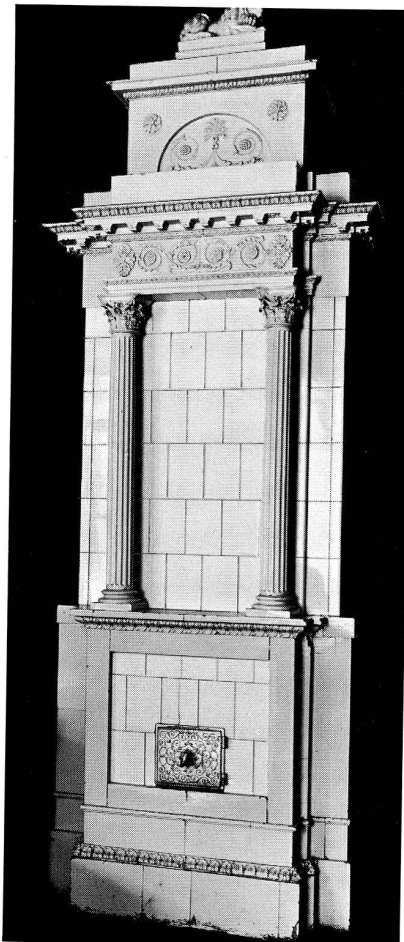


Abb. 32—33. Empireöfen im Palais Medem, aus der Ofenfabrik von Wieser in Mitau. 1. Hälfte 19. Jahrhundert (Foto Marburg).